Jerusalem am Ende des Zeitalters der Heiden

11.Februar von Jack Kelley

Jesaja Kapitel 40, Vers 2
„Tröstet, tröstet Mein Volk, spricht euer Gott; redet freundlich mit Jerusalem und rufet ihr zu, 2 dass ihr Frondienst vollendet, dass ihre Schuld gesühnt ist; denn sie hat von der Hand des HERRN Zwiefältiges empfangen für alle ihre Sünden.“

Da wir unseren Fokus mehr auf das Neue Jerusalem, die himmlische Wohnstätte der Brautgemeinde, gerichtet haben, vergessen wir manchmal, dass es während des Tausendjährigen Friedensreiches auf der Erde noch ein „altes“ Jerusalem geben wird.

Paulus war der Erste, der Bezug auf BEIDE Städte genommen hat, als er sagte, dass das derzeitige Jerusalem symbolisch für den Alten Bund steht, das Jerusalem oben jedoch für den Neuen Bund.

Galater Kapitel 4, Verse 24-26
24 Das hat einen bildlichen Sinn: Es sind zwei Bündnisse; das eine von dem Berge Sinai, das zur Knechtschaft gebiert, das ist Hagar. 25 Denn «Hagar» bedeutet in Arabien den Berg Sinai und entspricht dem jetzigen Jerusalem, weil dieses samt seinen Kindern in Knechtschaft ist. 26 Das obere Jerusalem aber ist frei, und dieses ist unsere Mutter.

Ich glaube, dass ist auch das erste Mal, dass das Neue Jerusalem erwähnt wird, das sich OBERHALB der Erde befindet und nicht AUF der Erde.

Das Neue Jerusalem wird die exklusive Wohnstätte für die erlöste Brautgemeinde sein. Mit seinem Ausmaß von 2 254 Kilometern in Höhe, Breite und Länge ist es zu groß, um auf die Erdoberfläche zu passen. In der Tat wird es etwa zwei Drittel der Größe des Mondes haben. Betrachten wir das Ganze einmal aus einer anderen Perspektive: Wenn die gesamte Weltbevölkerung, die sich derzeit auf 7 Milliarden beziffert, an einem geografischen Ort mit einer Bevölkerungsdichte von New York City leben würde, müsste es eine Stadt von der Größe des Staates Texas sein.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 16
Und die Stadt bildet ein Viereck, und ihre Länge ist so groß wie ihre Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr, auf zwölftausend Stadien; die Länge und die Breite und die Höhe derselben sind gleich.

So wie das himmlische Neue Jerusalem hier beschrieben wird, glauben viele, dass es die Form eines Würfels oder einer Pyramide haben wird. Aber wenn es eine Sphäre wäre, wie der Mond, könnte das Neue Jerusalem leicht 22 Städte dieser Größe auf seiner Oberfläche unterbringen. Das wäre das 22-fache der jetzigen Erdbevölkerung. Lasst Euch also von niemandem einreden, das Neue Jerusalem sei nicht groß genug für die Brautgemeinde.

Es wird kein Licht mehr von der Sonne und dem Mond benötigen, weil sein Licht von der Herrlichkeit des HERRN kommt. Dort wird es niemals Nacht sein. Und das Neue Jerusalem wird sogar während des Tausendjährigen Friedensreiches der gesamten Erde Licht spenden.

Offenbarung Kapitel 21, Verse 23-25
23 Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist

das Lamm. 24 Und die Völker werden in ihrem Lichte wandeln und die Könige der Erde ihre Herrlichkeit in sie bringen. 25 Und ihre Tore sollen nicht geschlossen werden am Tage; denn dort wird keine Nacht sein.

Aber der Zweck dieses Artikels ist, das Jerusalem auf der Erde am Ende des Zeitalters der Heiden zu beschreiben.

Sacharja Kapitel 12, Vers 3
„Und es soll geschehen an jenem Tage, dass ICH Jerusalem zum Laststein für alle Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich daran wund reißen; und alle Nationen der Erde werden sich gegen sie versammeln."

Der HERR warnt, dass Er das irdische Jerusalem für alle Nationen zu einem unüberwindlichen Felsen machen wird. Alle, die versuchen, ihn zu entfernen, werden sich dabei verletzen.

Sacharja Kapitel 12, Vers 6
„An jenem Tage will ICH die Fürsten Judas machen gleich einem glühenden Ofen zwischen Holzstößen und gleich einer brennenden Fackel in einem Garbenhaufen, dass sie zur Rechten und zur Linken alle Völker ringsum verzehren; Jerusalem aber soll wieder bewohnt werden an seinem alten Platz."

Sacharja Kapitel 12, Vers 9
„Und es soll geschehen, an jenem Tage, dass ICH trachten werde, alle Nationen zu vertilgen, die gegen Jerusalem kommen."

Da Jerusalem hier nicht bedroht wird und Israel all diese Menschen

vernichten wird, glaube ich, dass diese Verse die Erfüllung der Schlachten von

- **Psalm Kapitel 83**
- **Jesaja Kapitel 17**
- **Hesekiel Kapitel 38**

sind. Wenn diese Kriege so ausgehen, wie ich denke, dann wird Israel das ganze in der Bibel verheißene Land wieder zurückgewinnen und glauben, dass es nun keine weiteren Grenzen mehr nötig hat. Die Schlacht von Hesekiel wird in den Bergen Israels stattfinden.

Hesekiel Kapitel 38, Vers 8
„Nach langer Zeit sollst du (Gog im Lande Magog, den Fürsten von Rosch, Mesech und Tubal) aufgeboten werden; zur letzten Zeit wirst du in ein Land kommen, das dem Schwert entronnen und aus vielen Völkern wieder gesammelt worden ist, auf die Berge Israels, welche beständig verödet waren; es ward aber aus den Völkern ausgeführt, und sie wohnen nun alle in Sicherheit."

Die „Berge Israels" kennen wir heute als die Golanhöhen, die heute von Syrien und der Hisbollah im Libanon kontrolliert werden. Und Zentral-Israel ist dort, wo sich die Grenze der so genannten West Bank befindet. Für mich ist das ein Hinweis, dass die Schlacht von Hesekiel ein Versuch der islamischen Angreifer sein wird, das Territorium wieder zurückzuerobern, das ihre Brüder bei den Kriegen von **Psalm 83** und **Jesaja 17** verloren haben.

Hesekiel Kapitel 39, Vers 11
„Und zu jener Zeit will ICH für Gog einen Ort zum Begräbnis in Israel

anweisen, nämlich das Tal Abarim östlich vom Toten Meer, und es wird den Wanderern den Weg versperren. Daselbst wird man Gog und all sein Volk begraben und wird es das «Tal der Haufen Gogs» nennen.“

Diese Begräbnisstätte, das „Tal der Haufen Gogs“ liegt außerhalb von Jericho, wo sich jetzt das Hauptquartier der Palästinenser befindet. In diesem Bibelvers wird gesagt, dass es in dieser Zeit ein Teil Israels sein wird. Das ist ein weiterer Hinweis darauf, dass die Palästinenser-Frage noch vor der Schlacht von Hesekiel zu Gunsten Israels gelöst wird.

Sacharja Kapitel 12, Vers 10
„Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ICH ausgießen den Geist der Gnade und des Gebets, und sie werden auf Mich sehen, den sie durchstochen haben, und sie werden um Ihn klagen, wie man klagt um ein einziges Kind, und sie werden bitterlich über Ihn weinen, wie man bitterlich weint über einen Erstgeborenen.“

Hesekiel Kapitel 39, Vers 22
„Und das Haus Israel soll erkennen, dass ICH, der HERR, ihr Gott bin, von diesem Tage an und hinfort.“

Hier wird gesagt, dass Israel NACH der Schlacht von **Hesekiel Kapitel 38** in den letzten 7 Jahren zum Alten Bund zurückkehren wird, der über einen Zeitraum von etwa 2 000 Jahren durch das Gemeindezeitalter unterbrochen worden war. Diese Zeitspanne nennt man auch „Daniels 70. Jahrwoche“.

Am Ende der „Großen Drangsal“, worunter die letzte Hälfte von Daniels 70. Jahrwoche zu verstehen ist, wird der HERR den Juden schließlich die Augen öffnen, die seit dem ersten Palmsonntag aufgrund der Tatsache verblendet waren, dass Jesus Christus die ganze Zeit über ihr Messias gewesen ist und sie es damals nicht erkennen WOLLTEN.

Lukas Kapitel 19, Verse 41-45

41 Und als Er näher kam und die Stadt sah, weinte Er über sie 42 und sprach: „Wenn doch auch du erkannt hättest an diesem deinem Tage, was zu deinem Frieden dient! 43 Nun aber ist es vor deinen Augen verborgen, dass Tage über dich kommen werden, da deine Feinde einen Wall gegen dich aufwerfen, dich ringsum einschließen und von allen Seiten ängstigen 44 und dich dem Erdboden gleich machen werden, auch deine Kinder in dir, und in dir keinen Stein auf dem andern lassen werden, darum, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast!“ 45 Und Er ging in den Tempel hinein und fing an, die Verkäufer und Käufer auszutreiben.“

Sacharja Kapitel 13, Vers 1

„An jenem Tage wird dem Hause David und den Einwohnern von Jerusalem ein Born eröffnet sein wider Sünde und Unreinigkeit.“

Ich glaube, dass dies vor der Schlacht von Harmagedon geschehen wird, wenn der Überrest nach der jordanischen Stadt Petra abgesondert wird. Petra ist der griechische Name für Bozra.

Jesaja Kapitel 63, Verse 1-6

1 „Wer kommt dort von Edom her, mit geröteten Kleidern von Bozra? Prächtig sieht Er aus in Seinem Gewand, stolz tritt Er auf in der Fülle Seiner Kraft! ICH BIN es, der ICH von Gerechtigkeit rede und mächtig bin zum Retten! 2 Warum ist denn dein Gewand so rot und sehen deine Kleider aus wie die eines Keltertreters? 3 ICH habe die Kelter allein getreten, und von den Völkern stand Mir niemand bei; und so habe ICH sie in Meinem Zorn getreten und in Meinem Grimm zerstampft, dass ihr Saft an Meine Kleider spritzte und ICH alle Meine Gewänder besudelte. 4 Denn ICH hatte Mir einen Tag der Rache vorgenommen, das Jahr Meiner Erlösten war gekommen. 5 Und ICH sah Mich um, aber da war kein Helfer; ICH ward stutzig, aber

niemand unterstützte Mich; da half Mir Mein eigener Arm, und Mein Grimm, der unterstützte Mich! 6 Also habe ICH die Völker in Meinem Zorn zertreten und sie trunken gemacht mit Meinem Grimm und ihren Saft auf die Erde geschüttet!“

Nachdem Jesus Christus die Armeen besiegt hat, die Sein Volk in Petra angreifen wollten, geht Er zur entscheidenden Machtprobe nach Jerusalem. Schauen wir uns an, wie das vonstatten geht:

Sacharja Kapitel 14, Verse 1-2
1 „Siehe, es kommt ein Tag des HERRN, da man deine Beute in deiner Mitte verteilen wird! 2 Da werde ICH alle Nationen bei Jerusalem zum Kriege versammeln; und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Frauen geschändet werden; und die Hälfte der Stadt muss in die Gefangenschaft wandern, der Rest aber soll nicht aus der Stadt ausgerottet werden.“

Wenn die Schlacht von Harmagedon auf dem Planeten Erde beginnt, werden die Armeen des Antichristen angreifen und die Stadt Jerusalem für eine Weile unter seine Kontrolle bringen. Es wird eine schreckliche Zeit für all diejenigen werden, die die früheren Warnungen des HERRN, in die Wüste zu fliehen, nicht beherzigt haben.

Matthäus Kapitel 24, Verse 15-18
15 „Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von welchem durch den Propheten Daniel geredet worden ist, stehen sehet an heiliger Stätte (wer es liest, der merke darauf!), 16 alsdann fliehe, wer in Judäa ist, auf die Berge;17 wer auf dem Dache ist, der steige nicht hinab, etwas aus seinem Hause zu holen; 18 und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht zurück, um sein Kleid zu holen.“

Der Besitz der Juden, die diese Warnung missachtet haben, wird ihnen genommen und direkt vor ihren Augen unter ihren Feinden verteilt werden. Die Hälfte der Bewohner Jerusalems wird vor den Angreifern flüchten.

Sacharja Kapitel 14, Verse 3-5
3 Aber der HERR wird ausziehen und streiten wieder jene Nationen, wie dereinst am Tage Seines Kampfes, am Tage der Schlacht. 4 Und Seine Füße werden an jenem Tage auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem gegen Morgen liegt; da wird sich der Ölberg in der Mitte spalten, dass es von Sonnenaufgang nach dem Meere hin ein sehr großes Tal geben und die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere nach Süden zurückweichen wird. 5 Da werdet ihr in das Tal meiner Berge fliehen; denn das Tal zwischen den Bergen wird bis nach Azel reichen; und ihr werdet fliehen, wie ihr geflohen seid vor dem Erdbeben in den Tagen Ussias, des Königs von Juda. Dann wird der HERR, Mein Gott, kommen und alle Heiligen mit dir!

Wenn es so aussieht, als sei alles verloren, wird der HERR auf den Ölberg herabkommen, von wo Er vor fast 2 000 Jahren in den Himmel aufgefahren ist.

Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 10-11
10 Und als sie unverwandt gen Himmel blickten, während er dahinfuhr, siehe, da standen zwei Männer in weißen Kleidern bei ihnen, die sprachen: 11 „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht gen Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in gleicher Weise wiederkommen, wie ihr Ihn habt gen Himmel fahren sehen.“

Wenn dies geschieht, wird ein Erdbeben den Ölberg in zwei Hälften teilen und ein tiefes Tal bilden, welches vom Mittelmeer im Westen bis zum Toten Meer im Osten reicht. Dieses Tal wird durch den heutigen Tempelberg verlaufen, der westlich vom Ölberg liegt. Der gesamte Tempelberg mit

seinem Felsendom und der Al-Aksa-Moschee wird zu einem Schutthaufen unten in diesem Tal werden.

Sacharja Kapitel 14, Verse 6-9
6 An jenem Tage wird kein Licht sein; die glänzenden Gestirne werden gerinnen.7 Und es wird ein einziger Tag sein (er ist dem HERRN bekannt), weder Tag noch Nacht; und es wird geschehen: zur Abendzeit wird es licht werden. 8 An jenem Tage werden lebendige Wasser von Jerusalem ausfließen, die eine Hälfte in das östliche, die andere in das westliche Meer; Sommer und Winter wird es so bleiben. 9 Und der HERR wird über die ganze Erde König werden. An jenem Tage wird nur ein HERR sein und Sein Name nur einer.

Matthäus Kapitel 24, Vers 29
Bald aber nach der Trübsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht mehr geben.

Hier wird uns im Neuen Testament gesagt, dass sich nach der „großen Drangsal“ die Sonne und der Mond verfinstern werden. Normalerweise würden die Temperaturen dann sehr schnell sinken, und es würde auf der Erde unerträglich kalt werden. Doch in Sacharja 14:6-9 lesen wir, dass es in dieser Zeit, obwohl es völlig dunkel ist, keinen solchen Temperaturabfall geben wird, wenn die Welt die Wiederkunft des HERRN erwartet, denn Er wird die Erdtemperatur beibehalten (sonst könnte ja kein Wasser fließen, das es ja gefroren wäre). Am Ende des Tages Seiner Rückkehr wird Licht da sein, wahrscheinlich weil dann das Neue Jerusalem vom Himmel auf die Erde herabkommt, um seinen Platz in der Umgebung der Erde einzunehmen.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 2
Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel herabsteigen von Gott, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte

Braut.

Ja, während des Tausendjährigen Friedensreiches wird das Licht für die Erde vom Neuen Jerusalem kommen.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 24
Und die Völker werden in ihrem Lichte wandeln und die Könige der Erde ihre Herrlichkeit in sie bringen.

Indem die Bibelexperten **Hesekiel Kapitel 47-48** mit **Sacharja 14:9** in Zusammenhang bringen, kommen sie zu dem Schluss, dass der nächste Tempel im Norden Jerusalems in Siloah gebaut werden wird und nicht auf dem heutigen Tempelberg. Der Prophet Hesekiel sah nämlich einen großen Fluss unterhalb der südlichen Seite des Tempels herausfließen, und Sacharja zeigt auf, dass dies schon am Tag der Wiederkunft des HERRN der Fall sein wird, was bedeutet, dass der neue Tempel schon an Ort und Stelle stehen wird. Daran dass das Erdbeben den jetzigen Tempelberg früher an diesem Tag zerstört haben wird, erkennen wir, dass dieser neue Tempel sich im Norden befinden muss. Das macht Sinn. Wenn das herausströmende Wasser das neu geschaffene Tal erreicht, wird genau die Hälfte davon ins Tote Meer fließen und die andere Hälfte ins Mittelmeer, was den Schutt des jetzigen Tempelberges unten in die kristallklare Tiefe spülen wird.

An diesem Tag wird sich auch Folgendes erfüllen:

Philipper Kapitel 2, Verse 9-11
9 Darum hat Ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und Ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist, 10 damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, 11 und ALLE Zungen bekennen, dass Jesus Christus der HERR sei, zur Ehre

Gottes, des Vaters.

Aber das ist noch nicht alles. **Die Psalmen 2 und 110** werden sich dann ebenso erfüllen wie viele andere Prophezeiungen, denn der Messias-König wird von dem Besitz nehmen, wofür Er mit Seinem Blut bezahlt hat: Den Planten Erde. Bei diesem Prozess wird sich die Topografie des Landes rundum Jerusalem für immer verändern.

Sacharja Kapitel 14, Verse 10-11
10 Das ganze Land von Geba bis Rimmon, südlich von Jerusalem, wird in eine Ebene verwandelt werden. Jerusalem aber wird erhöht sein und an seiner Stätte bewohnt werden, vom Tore Benjamin bis an die Stelle des ersten Tors, bis an das Ecktor, und vom Turm Hananeel bis zu den Keltern des Königs. 11 Und sie werden darin wohnen; und es wird kein Bannfluch mehr sein, und Jerusalem wird sicher wohnen.

Zu dieser Ebene wird das Jordantal gehören, und sie verläuft vom Toten Meer bis zum Roten Meer. Es ist der tiefste Ort der Erde, nämlich etwa 400 Meter unter dem Meeresspiegel des Toten Meeres. Das Gebiet südlich von Jerusalem wird tiefer gelegt werden, damit es passt, während die Stadt selbst hoch gelagert wird. Und zum ersten Mal seit Jahrtausenden wird Jerusalem sicher sein, endlich eine Stadt des Friedens.

Joel Kapitel 3, Vers 20
Juda aber soll ewig bewohnt werden und Jerusalem für und für.

Aber wartet, es gibt noch mehr …

Jesaja Kapitel 62, Verse 1-3
1 „Um Zions willen schweige ICH nicht, und um Jerusalems willen lasse ICH nicht ab, bis ihre Gerechtigkeit hervorbricht wie Sonnenglanz und ihr Heil entbrennt wie eine Fackel; 2 bis die Heiden deine Gerechtigkeit sehen und

alle Könige deine Herrlichkeit und du mit einem neuen Namen genannt wirst, welchen des HERRN Mund bestimmen wird; 3bis du eine Ehrenkrone in der Hand des HERRN und ein königlicher Kopfbund in der Hand deines Gottes sein wirst.“

Ungefähr 150 Jahre nachdem der Prophet Jesaja diese Verse geschrieben hatte, hat der HERR Hesekiel den neuen Namen von Jerusalem schreiben lassen.

Hesekiel Kapitel 48, Vers 35b
„Und der Name der Stadt soll fortan lauten: «Der HERR ist hier!»“

In **Hesekiel Kapitel 48** wird auch beschrieben, wie das Gelobte Land im Tausendjährigen Reich unter den israelischen Stämmen aufgeteilt wird, wozu auch die Zuordnung des Tempels und der Heiligen Stadt gehört.

Ihr könnt fast schon die Schritte des Messias hören …

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:
Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT